

Lage Armeniens veranlaßte den Katholikos Gregor, den Arakel und nachher den David zu Koadjutoren zu bestellen. Um 1587 starb Gregor. An seiner Statt übernahm Arakel das Amt des Katholikos und wählte neben David den Melchisedech zum zweiten Koadjutor (um 1589). Als um 1600 auch Arakel starb, wurde in das Triumvirat Avetis hereinbezogen. Als Premier-Katholikos galt David. Der tatkräftigste unter allen dreien war aber Melchisedech und allmählich riß er die Obergewalt an sich. In der Folge zeigte es sich, daß die Vereinigung der drei Katholikos zu gemeinsamer Amtsführung die Lage des Patriarchalstuhls noch erschwerte und verschlimmerte. Jeder von ihnen machte für sich auf Rechnung des Stuhles Schulden. Als ihnen kein anderer Ausweg mehr möglich schien, von den Schulden los zu werden, beschlossen die drei, gemeinsam sich zurückzuziehen und den Stuhl dem hochgeschätzten und materiell gutsituierten Wardapet Serapion zu übergeben. Kaum hatte Serapion den Thron bestiegen, als die persische Armee unter Schah Abas' Führung Eriwan eroberte. Auf Schah Abas' Befehl wurde Serapion als „osmanischer Spion“ gefangengenommen und gefesselt. Nur mit großer Mühe konnten ihn die Djulfaenser befreien. Serapion mußte abdanken und nach Amida heimkehren. Zu gleicher Zeit wurde die Bevölkerung der